



Kurzbiographie Burkhard Landwehr

Geboren 1955 in Wiener Neustadt und aufbauend auf eine humanistische, aber auch neusprachliche und in der Folge technisch-gewerblich geprägte Erstausbildung, fühlte ich schon in jungen Jahren ein lebendiges Interesse an den vielfältigen Möglichkeiten der Vermittlung von Inhalten über Film und Fotografie. Dieses Interesse war allerdings nicht ungeteilt, denn andererseits galt es ebenso soziokultureller Prozesse und wissenschaftlicher Sichtweisen hinsichtlich des menschlichen Zusammenlebens.

In der Folge bedingte das Zusammenspiel dieser beiden Interessensbereiche eine Vertiefung in der Anwendung von Fotografie, Film, Formen der Darstellung, in den späteren Jahren auch der neu zur Verfügung stehenden audio-visuellen Medien und im Rahmen eines interdisziplinären wissenschaftlichen Zugangs meines Interessensgebietes, erste eigenständige transdisziplinäre Forschungen und die daraus gewonnenen Ergebnisse und Fragestellungen sind heute die Ausgangspositionen für meine aktuellen Arbeiten.

Seit den zurückliegenden siebziger Jahren sind interkulturelle Begegnungen, die daraus gewonnen Erfahrungen und Fragestellungen ein zusätzlicher und fester Bestandteil meiner Tätigkeiten.

Auch in meiner Familie war das Thema Migration schon seit meiner Kindheit sehr konkret präsent, denn mein Vater lebt seit mehr als 50 Jahren in den USA. So wurde ich in dieser Hinsicht schon seit Anbeginn entsprechend sensibilisiert und mein weiteres Wirken und die Ausrichtung meiner Arbeiten führte mich nahezu selbstverständlich in den Bereich der damit verbundenen menschlichen Prozesse, Zustände und Lebensräume.

Gerade unsere heutige Welt, ist nicht zuletzt auf Grund der technischen Möglichkeiten zunehmend beschleunigt, multipel austauschend und Aspekte der Migration sind allgegenwärtig und unübersehbar. Als ich dann seitens meines Projektpartners der Kulturvernetzung Niederösterreich über den postgradualen Universitätslehrgang „Interkulturelle Kompetenzen“ an der Donau-Universität Krems informiert wurde und ich mich von der Wertigkeit dieser in ihrer Ausrichtung so aktuellen Ausbildung überzeugen konnte, stand es für mich außer Frage, dass dies nicht nur die logische Konsequenz meiner bisherigen Tätigkeiten, sondern zugleich die ideale Ausgangsposition für mein künftiges Wirken darstellt.

Meine Entscheidung für das Studium „Interkulturelle Kompetenzen“ an der Donau-Universität Krems erwies sich als richtig und die in diesem Rahmen vermittelte Lehre und Forschung als umfassend, in vielschichtiger Hinsicht sehr inspirierend und einladend hinsichtlich der Erarbeitung weiterführender Anwendungen und eigenständiger Positionen und Sichtweisen.

Zu meiner großen Freude, trugen meine aus diesen wissenschaftlichen Rahmenbedingungen heraus entwickelten Erkenntnisse schon sehr bald erste Früchte.

Heute lebe und arbeite ich in Wiener Neustadt und Gmunden.

Projekte und Positionen:

- 1970 **U** - experimental short
- 1971 **QUESTIONS** - assoziative soziokulturelle Filmcollage / Beitrag NDR-Filmfestival
- 1971 **GASTARBEITER** - interkulturelle Filmdokumentation
- 1984 **AUFBÄUMEN** - soziokulturelle Fotodokumentation
- 1986 **AUSTRAGEN** - soziokulturelle Fotodokumentation
- 1994 **Darstellende Arbeiten** im soziokulturellen Kontext (Installationen, Fotografie) *
- 1997 **МОНГОЛЫН СОЁЛЫН ӨДРҮҮД** - Mongolische Kulturtag
- 2003 **KUNSTHAUS WIENER NEUSTADT** - Konzeptentwurf
- 2004 **ZWISCHENRÄUME** - Jenseits von Urbanität und Suburbanität; Entfaltung entzauberter Regionen *
- 2004 **Galerie OriOk** - Aktuelle Kunst im Spannungsfeld zwischen Orient und Okzident *
- 2005 **KUNST HILFT** - Kunstschaftende stiften ihre Werke - Ein Hilfsprojekt gegen das Leid unserer Welt *
- 2005 **FreeCityWeb** - Freie Information und Kommunikation als soziokultureller Impuls im urbanen Umfeld *
- 2006 **HEIMAT | BILD** - Das Neue, Sonderbare und Rätselhafte einer anderen Heimat *
- 2007 **go_plus** - Projekte und deren Umsetzung für Menschen und ihre Lebensräume *
- 2007 **go_plus academy** - Interdisziplinärer Wissenstransfer für Menschen und ihre Lebensräume *

* = Works in Progress